



Bozen, 14.11.2017

Bearbeitet von:
Barbara Sabbatini
Tel. 0471 417 595
Barbara.Sabbatini@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren der
Schulen staatlicher Art (alle Schulstufen)

An die Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Grund-, Mittel- und
Oberschulen

Rundschreiben Nr. 37/2017

Unfälle des Lehrpersonals im Dienst – neue INAIL-Unfallmeldung

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

wie bereits mit Rundschreiben Nr. 32/2007 mitgeteilt, muss jeder Arbeitsunfall mit einer Genesungsdauer von mehr als 3 Tagen (Unfalltag und 3 Tage Krankschreibung) vom Arbeitgeber innerhalb von 2 Tagen ab dem Tag, an welchem er das erste ärztliche Zeugnis erhalten hat, der zuständigen Amtsstelle des INAIL mittels »Mod. 4 – Leist.« mitgeteilt werden. Diese Meldepflicht besteht weiterhin.

Seit 12. Oktober 2017 neue Meldepflicht

In Umsetzung des Ministerialdekretes Nr. 183/2016 besteht nun ab 12.10.2017 eine neue Meldepflicht an das Unfallversicherungsinstitut INAIL.

Arbeitgeber müssen dem INAIL auch Arbeitsunfälle melden, bei denen der Arbeitnehmer zusätzlich zum Tag des Unfalls mindestens einen Tag von der Arbeit fernbleibt. *Das bedeutet also, dass die neue Meldung nun zusätzlich für Unfälle mit einer Abwesenheit von einem bis drei Tagen nötig ist* (siehe Rundschreiben des INAIL Nr.42 vom 12.10.2017, das diesem Rundschreiben beigelegt wird).

Ziel: Statistik und Vorbeugung

Die neue Meldung dient zu statistischen- bzw. Informationszwecken. Die eingereichten Meldungen sollen zur Umsetzung von zukünftigen Maßnahmen zur Vorbeugung von Arbeitsunfällen dienen. Die Daten werden somit an das SINP (Nationales Informationssystem für die Prävention am Arbeitsplatz) weitergeleitet und dann ausgewertet.

Verlängerung der Prognose

Falls die ärztliche Bescheinigung verlängert wird und die Prognose die drei Tage überschreitet, ist auch die übliche Unfallmeldung zu tätigen.

Alte Unfallmeldung bleibt aufrecht

Für Unfälle mit einer Genesungsdauer von mehr als drei Tagen (zusätzlich zum Tag des Unfalls) wird die Meldepflicht durch die bisher gültige Unfallmeldung erfüllt.

Bei Ausfall des Systems

Wenn aus technischen Gründen auf der Seite eine Fehlermeldung aufscheint und die neue Meldung telematisch nicht möglich ist, sind die Daten dem INAIL mit einem eigenen Vordruck mitzuteilen (dieser Vordruck kann von der INAIL-Internetseite heruntergeladen werden – „Atti e Documenti > Moduli e modelli > Prevenzione > Comunicazione d'infortunio“). Dieser muss ausgefüllt und per PEC an die PEC-Adresse jenes INAIL-Bezirktes zugeschickt werden, der laut Wohnsitz des Verunglückten zuständig ist. Der E-Mail muss



auch ein Bildschirmausdruck des Fehlers der Seite angehängt werden.

Wie funktioniert die neue Meldung?

Die neue Meldung kann mit wenigen Klicks über eine eigene Funktion des Dienstes getätigt werden. Diesbezüglich gilt darauf hinzuweisen, dass der Einstieg auf die Homepage des INAIL mit dem bisherigen Benutzernamen und Passwort erfolgt.

Auf der Online-Plattform befindet sich neben dem Menüpunkt „Denuncia di infortunio“ (für Unfälle mit einer Genesungsdauer von mehr als drei Tagen) ein zusätzlicher Menüpunkt „**Comunicazione di infortunio**“. Dieser letzte dient für die neue Unfallmeldung aus Informations- bzw. Statistikgründen.

Sanktionen

Bei Unterlassung der Meldung wird eine Verwaltungsstrafe zwischen 548 Euro und 1.972,80 Euro verhängt. Bei Unfällen mit einer Abwesenheit vom Arbeitsplatz von mehr als drei Tagen beträgt die Strafe zwischen 1.096 und 4.932 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage: Rundschreiben INAIL Nr. 42 vom 12.10.2017

Kopie des mit folgenden Zertifikaten digital unterzeichneten
(von der Landesverwaltung gesetzeskonform erstellten und
verwahrten) elektronischen Originaldokuments, welches aus
2 Seiten besteht:

Copia cartacea tratta dal documento informatico originale
costituito da 2 pagine, predisposto e conservato ai sensi
di legge presso l'Amministrazione provinciale e sottoscritto
digitalmente con i seguenti certificati di firma:

Name und Nachname / nome e cognome: PETER HOELLRIGL
Steuernummer / codice fiscale: IT:HLLPTR62B20F132H
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
Seriennummer / numeri di serie: 57792f
unterzeichnet am / sottoscritto il: 14.11.2017

Artikel 3 Absatz 2 des gesetzvertretenden Dekretes vom 12. Dezember 1993, Nr. 39 / articolo 3 comma 2 del decreto legislativo 12 dicembre 1993, n. 39

Am 14.11.2017 erstellte Ausfertigung

Copia prodotta in data 14.11.2017